

SOUFFLEUR

Ausgabe 5/2013

Theatermagazin des ATiNÖ

Theatrale Weihnachtswünsche

Man könnte sich gewöhnen
ans Schenken und Verwöhnen.

Was spricht dagegen, bitte sehr,
es wäre überhaupt nicht schwer.

Sei einfach da,
wenn man dich braucht,
gib Trost, auch wenn Alltag und
Theater schlaucht.

Lass andre deine Liebe spüren,
verschließe weder Herz noch
Türen.

Dann wird jeder Tag für Groß
und Klein, ähnlich schön wie
Weihnacht` sein.



Den Freunden von ATiNÖ
herzlichen Dank für ihre Treue,
verbunden mit den besten
Wünschen für ein frohes Fest,
Gesundheit, Zufriedenheit
und ein erfolgreiches Theater-
jahr 2014.

Das ATiNÖ- Team und
Gudrun Tindl-Habitzl, GF

Editorial

Das Jahr 2013
neigt sich dem
Ende zu und es
wird Rückschau
a u f d a s
a b g e l a u f e n e
T h e a t e r j a h r
gehalten.



Ich freue mich
mit euch, wenn
ihr glücklich mit eurem Spiel,
erfolgreich mit eurer Inszenierung
ward, viel Spaß als Ensemble hattet,
viele Zuschauer begrüßen konntet,
euch ein begeistertes Publikum
beklatschte und der Kassier
zufrieden war.

Ich hatte mir für 2013 das Ziel
gesetzt, vor allem im Sommer, viele
Theateraufführungen unserer
Mitgliedsgruppen zu besuchen. Die
persönlichen Gespräche danach
zeigten die verschiedensten
B e d ü r f n i s s e d e r
Amateurtheatergruppen auf. Die
Anliegen der Gruppen könnten nicht
unterschiedlicher sein.

Diese Wahrnehmung wurde beim
Theaterstammtisch der Gruppen für
Freilichtaufführungen im November
bestätigt. Besonders die
Rahmenbedingungen für
Inszenierungen im Freien sind sehr

unterschiedlich. Trotzdem oder
gerade deshalb war es für die
anwesenden Gruppen interessant
und lehrreich. Jeder konnte mit
Informationen und Erkenntnissen
nach Hause gehen.

Ein interessanter Punkt, der intensiv
diskutiert wurde, war die Frage nach
dem Zielpublikum der verschiedenen
Theatergruppen. In der Folge
wurden die unterschiedlichen
Maßnahmen bezüglich Werbung,
Informationsmaterial, usw.
diskutiert. ATiNÖ wird aus diesem
Grund 2014 Theaterstammtische
a n b i e t e n , b e i d e n e n
Öffentlichkeitsarbeit für
Amateurtheatergruppen Thema sein
wird.

Im Rahmen unserer Aus- und
Weiterbildung 2014 bieten wir
diesmal Workshops an, die nicht nur
Spieler-
Innen und SpielleiterInnen
ansprechen sollen. Angebote zu den
**Themen „Schminken im Theater“,
„Wozu Kostüm?“, „Schreiben fürs
Theater!“ betreffen viele Akteure von
Theatergruppen, die nicht direkt auf
der Bühne stehen. Sie bekommen oft
zu wenig Aufmerksamkeit bezüglich
Weiterbildung. Ich hoffe und bitte
deshalb die Leiter der
Theatergruppen, diesen
Personengruppen unsere Angebote**

Österreichische Post AG. Info.Mail Entgelt bezahlt.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Spezialseminare und 3 - Jahresausbildung 2014 in St. Pölten

„Wozu Kostüm?“

mit Susanne Özpınar
vom 21.–23. 3. 2014



Wozu Kostüme? – Was kann ich mit Kostümen erzählen? – Ausdrucksmöglichkeiten – Was muss ein Kostüm „können“? – Kostüm als vollwertiger Teil einer Produktion, erfordert Zeit und vollste Aufmerksamkeit
Referentin: Susanne Özpınar Kostümbildnerin (u.a. Wiener Staatsoper, Linzer Landestheater, Raimundtheater Wien, Salzburger Festspiele)

„Schminken im Theater“

mit Monika Krestan
vom 7. – 9. 11. 2014



Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen interessant, da speziell auf die Wünsche der Teilnehmer eingegangen wird. Schminkmaterial und Zubehör wird zur Verfügung gestellt.
Referentin: Monika Krestan hat langjährige Erfahrung im Profi- und Amateurbereich, arbeitet für Theater, Musical, Fernsehen und Film. Lehrtätigkeit am Konservatorium der Stadt Wien und Wifi.

Seminarkosten:

Kursbeitrag für Mitglieder € 145,-
für Nichtmitglieder € 175,-
zzgl. Materialkosten € 15,-

Termine 2014

Teil I/1, II/1 - 21.– 23. Feb. 2014
Teil I/2, II/2 - 23. – 25. Mai 2014
Teil I/3, II/3 - 21. – 23. Nov. 2014

1. Jahr

1/1. Seminar: Einstieg—
Mag. Bernhard Paumann
Gruppengestaltung und –erfahrung
als Basis von Kreativarbeit

1/2. Seminar: Körper und Bewegung - Massimio Rizzo
Der Körper und seine Bewegung
als zentrale Handlung

1/3. Seminar: Sprache und Stimme - **Bärbel Linsmeier**
Sprache und Stimme als Ausdruck-
mittel des Körpers

2. Jahr

2/1. Seminar: Rollener-
arbeitung/Personage - Christian
Suchy
Körperarbeit u. Bewegungs-Analyse
als Basis stückunabhängiger Figuren,
Stimmungen und Situationen

„Schreiben für das Theater“

mit Mag. Walter Kootz
Erlernen von handwerklichen
Fähigkeiten, Tipps und Tricks
für das dramatische
Schreiben.



Referent: Mag. Walter Kootz ist
Lektor des Kaiser Verlages in Wien

8 Kurseinheiten à 4 Stunden,
Zeitrahmen: März – November 2014

2/2. Seminar: Text + Szene+
Story + Recherche –
Eric Amelin
Rollen- und Figurenarbeit als Basis
von Stückerarbeit

2/3. Seminar: Musik und
Bewegung - Sissy Handler
Freude an Bewegung, freier
Energiefluss, natürliche Atmung

3. Jahr

3/1. Seminar: Neues Volks-
theater - Mag. Franz Horcicka
Was ist "Neues Volkstheater"?

3/2. Seminar: Stilformen des
Theaters - **Helmut Köpping**
- Kreativer und lustvoller Um-
gang mit Text

3/3. Seminar: Abschluss-
seminar - Christian Suchy

Unser Büro ist in der Zeit
von 20.12.2013 – 07.01.2014
geschlossen.

Wir bedanken uns
für die Unterstützung



Summer Special

„Unterm Strich und auf dem Punkt“

mit Klaus Haberl vom 16. – 20. 7. 2014 in Poysdorf



Inhalte: Kreative Formen der Textbearbeitung/Dramaturgie und
deren praktische Umsetzung

Ziele: Erweiterung meines persönlichen Handlungs- und Gestaltungsspielraums -
Aufbrechen von gewohnten Mustern—Anhand einer bestehenden Textvorlage
entscheiden die TeilnehmerInnen (wir), welche äußeren Rahmen wir für unser Spiel
setzen wollen. Welche Textfassung, in welcher Zeit, an welchem Ort, welche Rollen,
in welcher Form, in welchem Spielstil, in welcher Atmosphäre, mit welchen Mitteln?
Dabei gehen wir durchaus eigennützig vor und, im Sinne des Ausprobierens auch
lustvoll radikal, unter dem Motto „das Original ist nicht heilig“.

Referent: Klaus Haberl, Schauspieler, Regisseur, Dramatiker und Trainer

Seminarkosten: **ATiNÖ-Mitglieder € 230,-; Nichtmitglieder € 270,-,**
Nächtigung im DZ mit Halbpension € 140,-

IMPRESSUM

ATiNÖ
Außerberufliches Theater
In Niederösterreich

Dreifaltigkeitsplatz 2, 2170 Poysdorf
ZVR-Zahl 47495552
Telefon 0 25 52 / 20 103
office@atinoe.at, www.atinoe.at

Nächster Redaktionsschluss:
30. Jänner 2014

Redaktion und Layout:
Martina Esberger, Karin Lagler,
Gudrun Tindl-Habitzl